

Delmenhorst – unsere Stadt im Umbruch. Rückblick und Ausblick

Unsere Heimatstadt Delmenhorst steht wie das ganze Land vor fundamentalen Umbrüchen.

Hervorgerufen durch Überschreiten der finanziellen Möglichkeiten seit etwa 2 Jahrzehnten ist eine grundlegende Neuorientierung in fast allen Bereichen notwendig, um die Substanz Delmenhorsts für seine Bürger zu erhalten. Dies ist Voraussetzung für einen positiv empfundenen Lebensraum, der sich durch eigene Akzente von anderen Kommunen absetzt. Dabei ist vermehrt der Blick auf übergeordnete Ebenen zu richten, wie sie etwa in der Darstellung einer Metropolregion Nordwest zum Ausdruck kommt.

Die letzten 5 Jahre standen vor allem im Zeichen mehrerer Ziele, deren weitere Verfolgung auch in der nächsten Legislaturperiode Aufgabe sein muss:

- Konsolidierung der Finanzen zu einem ausgeglichenen Haushalt, in dem Einnahmen und Ausgaben in Übereinstimmung stehen.
- Stärkung der Wirtschaftskraft durch Ansiedelung neuer Unternehmen
- Änderung der Sozialstruktur in unserer Stadt
- Förderung eigenverantwortlicher und ehrenamtlicher Initiativen
- Bestandssicherung und möglicher Ausbau schulischer, kultureller und verkehrlicher Infrastruktur.

Um diese Ziele zu erreichen, bedarf es einerseits Einschnitte und Schwerpunktbildungen im vorhandenen System, andererseits Strukturänderungen weg von einer kommunalen Verwaltungswirtschaft hin zu einer betriebswirtschaftlich ausgerichteten Vorgehensweise. Das begonnene Umdenken bei Bürgern sowie bei Mitarbeitern städtischer Einrichtungen ist weiter zu forcieren, um die knappen finanziellen Mittel der Stadt so einzusetzen, dass eine verlässliche Grundversorgung auf allen Ebenen nachhaltig gewährleistet ist. Gleichzeitig ist es notwendig, mit privaten Mitteln Projekte zu finanzieren, die das Gesicht der Stadt gestalten und die Kommune von kostenträchtigen Maßnahmen entlasten.

Der CDU-Kreisverband und die CDU-Stadtratsfraktion haben in den zurückliegenden Jahren den notwendigen Umbruch mit Kraft und Ausdauer angepackt und zahlreiche beispielhafte Projekte verwirklicht:

- Die Stadtentwässerung wurde in die Stadtwerke überführt, wo sich heute bereits positive Auswirkungen und Synergieeffekte ergeben. Damit wurden gleichzeitig der Wert der SWD nachhaltig gesteigert und dringend notwendige Investitionen ins Kanalnetz ermöglicht.
- Die Städtischen Kliniken wurden in eine gGmbH umgewandelt um ihre Existenz auf sichere Füße zu stellen
- Die Volkshochschule wurde zu einer eigenständig handelnden Einheit in Form einer GmbH umgewandelt und wird noch flexibler als bisher auf die Bedürfnisse der Bürger eingehen.

- Die Stadtmarketing GmbH mit kommunaler und privater Finanzierung ist seit kurzem für die öffentliche Darstellung der Stadt mitverantwortlich.
- Die Umgestaltung der Verwaltung von einer administrativ orientierten zu einer bürgerorientierten Dienstleistungseinrichtung wurde forciert vorangetrieben.
- Beginn der attraktiven Neugestaltung des Marktplatzes
- Ausweisung zahlreicher Baugebiete
- Grundsicherung von sozialen und sportlichen Einrichtungen
- Neupositionierung der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft (GSG) zu einer Einrichtung, die den Wohnbaubestand der Stadt restrukturiert und renoviert.
- Stärkere Würdigung ehrenamtlicher Arbeit durch verschiedene Maßnahmen wie dem Ehrenamtspass.

Zahlreiche weitere Projekte haben die Stadt trotz prekärster Finanzlage vorangebracht. Dennoch verbleibt in den kommenden Jahren viel zu tun, um unsere Heimatstadt wieder auf ein festes Fundament zu stellen.

Die Delmenhorster CDU hat damit einen großen Teil ihres Grundsatzprogramms aus dem Jahr 2001 umgesetzt.